

1. Einreisebestimmungen

Die gesamten Visa Anträge wurden von mir ca. 5 Monate vor Beginn der Reise vorbereitet und der Visa Agentur übergeben. Um die Visa Anträge parallelisieren zu können, habe ich mir mehrere Reisepässe von meiner Gemeinde ausstellen lassen.

Da nicht alle Visa vor Beginn der Reise erteilt sind, lasse ich mir diese nachsenden an vorgeklärte Hoteladressen in den jeweiligen Ländern.

Hinweis von Susanne und Thomas:

Falls man eher aus Deutschland abreist, als es die Gültigkeit der Einreise ab Ausstellungsdatum des Visum zulässt (oft 3 Monate), kann man bei einigen Konsulaten (z.B. China, Iran, Usbekistan) eine "Selbsterklärung" verfassen, in der man diesen Umstand schildert. Wir hatten mit dieser Methode Erfolg.

Türkei	90 Tage visumfrei, RP	Motorrad wird im RP eingetragen; Wiederausfuhrfrist unbedingt einhalten! KFZ-Haftpflicht für den asiatischen Teil an der Grenze beim Touring-Club abschließen.
Georgien	Visum erforderlich, auch Mehrfacheinreise bis 90 Tage, Selbstantrag	Zollbedingungen, max. 90 Tage Fahrzeug wird in den Reisepass eingetragen
Aserbaidschan	Visum erforderlich, bei Aufenthalt > 10 Tage sofort melden bei Migrationsstelle, Selbstantrag	Carnet nutzen, um keine Kautions hinterlegen
Iran	Visum; keine Einreise mit israelischem Stempel im Pass; Krankenversicherungspflicht; Zu beachten: das Visum ist ab Antragserteilung 3 Monate gültig, vor Beantragung ist die Zuweisung einer "referenznummer" obligatorisch.	Carnet de Passage notwendig, Versicherung kann man gleich hinter der Grenze erwerben (ca. 40 US-\$ pro Fahrzeug). Zur Zeit unserer Einreise (05/2013) keine Pflicht, ein iranisches Nummernschild zu führen, ebenfalls keine Tankkarte notwendig.
Turkmenistan	Visum, beantragbar bei der Botschaft in Berlin. Für einige Grenzgebiete sind Sondergenehmigungen	KFZ-Haftpflicht an der Grenze abschließen (Grüne Vers.-Karte ist hier nicht gültig). Dort wird auch Zusatzsteuer in US-Dollar (z.Zt. \$ 12

	<p>notwendig. Einladung einer priv. oder staatl. Stelle nötig! Hier helfen z.B. Visaagenturen. Bevor Turkmenistan ein Transitvisum ausstellt, müssen im Pass die Visa des Ein- und des Ausreiselandes eingetragen sein!</p>	<p>p.P.) auf die subventionierten Kraftstoffpreise fällig (Strecke wird geschätzt). Vorsicht, man kassiert gern für alles und jedes Dollar! Am besten wehren, wo es geht ...</p>
Usbekistan	<p>Visum für Touristen, max. Aufenthalt 1 Monat, stellt die Vertretung von Usbekistan innerhalb 3 Tagen ohne Einladung aus. Registrierungspflicht in den Unterkünften, wollte bei der Ausreise aber keiner sehen.</p>	<p>Wir hatten keine Versicherung. 10 US-\$ "Straßennutzungsgebühr" pro Motorrad wurden kassiert.</p>
Tadschikistan	<p>Visum. Reisende in das Gebiet von Zorkul und Lake Sarez sowie das Hochgebirge von Pamir (Gorno-Badakhshan Autonomous Oblast) benötigen eine GBAO-Sondergenehmigung (GBAO-Permit, ca. 5 EUR, gleich beim Visaantrag mitbeantragen).</p>	<p>Manchmal braucht´s ein Carnet, manchmal nicht - wir wissen nicht, wovon die Grenzer das abhängig machen. Unsere Motorräder jedenfalls wurden registriert. Es wurde keine Versicherung verlangt (Grüne Karte ist hier ebenfalls nicht gültig).</p>
Kirgistan	<p>Für deutsche Staatsbürger seit Sommer 2012 kein Visum mehr erforderlich</p>	<p>Es wurde keine Versicherung verlangt (Grüne Karte ist hier ebenfalls nicht gültig).</p>
Kasachstan	<p>< 15 Tage kein Visum,</p>	<p>je Einreise max 30 Tage Aufenthalt innerhalb 5 registrieren lassen</p>
Russland	<p>Reisepass, Visum. Außerdem Registrierungspflicht: innerhalb von drei Werktagen bei der zuständigen Migrationsbehörde, dem Hotel o.ä. einzuholen.</p>	<p>Internationaler oder nationaler Führerschein und Int. grüne Versicherungskarte werden akzeptiert.</p>
Mongolei	<p>Seit 2013 bis 30 Tage kein Visum</p>	<p>Fahrzeug wird in den Reisepass eingetragen</p>

China	Visum (www.china-botschaft.de) oder Fremdenverkehrsamt der VR China, Tel. 069-520135	Recht kompliziertes und kostspieliges Verfahren (Guide, Permits, chin. Führerschein und Zulassung) ... Wir werden uns für die Zeit der Durchfahrt zu einer Gruppe sammeln und die Kosten für die alles erledigende Agentur (http://www.tibetreisen.com/) teilen.
Tibet	Zunächst wie China, in jedem Fall Zusatzgenehmigung erforderlich.	siehe China
Nepal	Visum 1 Monat, bei Einreise an der Grenze (Visa on arrival) Kosten 40 US-Dollar. Kann auch in Deutschland beantragt werden. Touristenvisa sind bis zu 150 Tagen verlängerbar!	Carnet de Passage
Pakistan	Visum (www.pakistanembassy.de) Für Deutsche nur noch in Deutschland beantragbar!	Carnet de Passage Die Mitnahme eines Kfz bei der Grenzüberquerung erfordert meist eine gesonderte Genehmigung.
Indien	Visum, 6 Monate gültig ab Ausstellungsdatum, mehrmalige Einreise innerhalb dieser Zeit möglich, Verlängerung nur in Ausnahmefällen z.B. Erkrankung. Beantragung an der Grenze oder in Deutschland.	Carnet de Passage
Myanmar	Visum, Kosten 25 EUR, 3 Monate gültig; Weiteres auf www.botschaft-myanmar.de .	Wir werden sehen ...
Laos	Visum, kann bei der Botschaft in Berlin oder an int. Grenzübergängen für 30 Tage beantragt werden; Ausstellung	

liegt im Ermessen des Beamten
(30 USD). Reisepass, 6 Mon.
gültig, hier unbedingt auf
Einreisestempel bestehen!

Kambodscha

4-Wochen-Visum, einzuholen bei
der Botschaft oder an einigen
bestimmten Grenzstationen oder
[e-visa](#)

Thailand

Keine Visumpflicht bei
Aufenthalt von weniger als 30
Tagen. Bei Einreise auf dem
Landweg wird i.d.R. nur ein
Aufenthalt von 15 Tagen
gestattet! Für Aufenthalte bis zu
60 Tagen: Touristen-Visa.
Overstay wird streng geahndet!

Quelle: <http://www.abenteuer-seidenstrasse.net/>



Und meine eigene Recherche